

MQ: „Die Wüste lebt“ von Oliver Ressler

Der Künstler Oliver Ressler gestaltet die MQ Art Box mit einer installativen Fotoarbeit, in der er auf die lokale Protestbewegung gegen den Bau der Lobau-Autobahn und der sogenannten „Stadtstraße“ Bezug nimmt. Die mit einer Drohne aufgenommenen Fotos zeigen das von den Aktivist*innen als „Wüste“ bezeichnete Gelände aus einer Vogelperspektive und stellen der Sicht auf die gegenwärtige Realität eine grüne Zukunftsperspektive gegenüber. Die Installation „Die Wüste lebt“ / „The Desert lives“ ist von 10.03. bis 05.05. in der MQ Art Box im MQ Haupthof zu sehen.

„Die Arbeit diskutiert sozial relevante Positionen unserer Zeit. Im MQ als Kommunikationsraum werden diese in der MQ Art Box bewusst frei zugänglich gezeigt und bieten damit die Möglichkeit zum kreativen Austausch und Diskurs“, so MQ-Direktorin Bettina Leidl.

Während der fünf-monatigen Besetzung wurden von den Aktivist*innen unterschiedliche Gestaltungsideen angedacht, vom Bio-Gemüsebau bis zur Aufforstung, von selbstorganisierten sozio-ökologischen Initiativen bis hin zu einem Kulturzentrum. Als die Stadt Wien sich entschied, auch nach der Absage des Lobau-Tunnels durch Umweltministerin Leonore Gewessler am Bau der Stadtstraße festzuhalten, wurden für die Wintermonate von den Umweltaktivist*innen Holzgebäude, darunter auch eine 3-stöckige Pyramide, errichtet. Diese wurden am 01.02.2022 im Zuge der polizeilichen Räumung des Protestcamps zerstört und 48 Aktivist*innen wurden verhaftet.

„Oliver Resslers Installation ‚Die Wüste lebt‘ / ‚The Desert lives‘ basiert auf einem Gedankenspiel. Er stellt die Frage, was wäre, wenn es gelingen würde, den Bau der Stadtstraße zu verhindern und die ‚Wüste‘ nach den Vorstellungen der Klimaaktivist*innen umzugestalten?“, so die Kuratorin Elisabeth Hajek.

Einer dokumentarischen Luftaufnahme, die das von Aktivist*innen besetzte Baugelände als große Stadtbrache oder -wüste zeigt, setzt Ressler kontrapunktisch die eindrucksvolle fotogenerierte Montage einer klimagerechten Renaturierung, eine Landschaft mit Wald, See sowie landwirtschaftlicher Nutzfläche entgegen.

Der Künstler umspannt die MQ Art Box mit einer Plane und erinnert in seiner fotografischen sowie textlichen Gestaltung auch daran, dass die Siege der Klimagerechtigkeitsbewegung schwer zu sehen sind, denn „es sind die Autobahnen, die nie gebaut wurden; die Erdölförderanlagen, Kohlekraftwerke, Pipelines und Flughäfen, die diesem Planeten erspart bleiben. Es sind die Wälder, die nicht abgeholzt wurden, die Flüsse und Seen, die nicht vergiftet wurden“, so Oliver Ressler.

Das Ausstellungsprojekt wird im Rahmen von „Barricading the Ice Sheets“ vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF: AR 526) unterstützt und findet in Kooperation mit der FOTO WIEN statt.

Oliver Ressler

1970 in Knittelfeld, Steiermark geboren, arbeitet Oliver Ressler als Künstler und Filmemacher zu Ökonomie, Demokratie, Migration, Klimakrise, Formen des zivilen Ungehorsams und gesellschaftlichen Alternativen. Sein Werk wurde international in 90 Einzel- und über 400 Gruppenausstellungen gezeigt, darunter auch bei den Biennalen in Taipeh (2008), Lyon (2009), Venedig (2013), Quebec (2014), Kiew (2017) und auf der documenta 14 in Kassel (2017). Für dieses Jahr sind Einzelausstellungen im Neuen Berliner Kunstverein (n.b.k.), in der Tallinn Art Hall, im State of Concept Athens sowie im The Showroom in London geplant.

MQ Art Box

Die MQ Art Box im Haupthof des MuseumsQuartier Wien zeigt wechselnde Installationen von zeitgenössischen Künstler*innen. Der transparente Kunstraum interagiert mit dem öffentlichen Raum und spiegelt die Vielfalt des MQ Areals wider. Mit einem Schwerpunkt auf österreichische Kunst offeriert das Ausstellungsprogramm Einblicke in zeitgenössische künstlerische Praxen und Diskursfelder.

Oliver Ressler: Die Wüste lebt / The Desert lives

Laufzeit: 10.03. bis 05.05.2022, täglich 00-24h

Ort: MQ Art Box, MQ Haupthof, MuseumsQuartier Wien

Künstlerische Leitung: Mag. Elisabeth Hajek

Eintritt frei

www.mqw.at/ihr-besuch/mq-art-box

Rückfragen & Kontakt:

Presse MQ

Mag. Irene Preißler

[+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

irene.preissler@mqw.at

www.mqw.at